

Presseinformation

Hollabrunn, 04. Juni 2019

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn jetzt auch zertifizierter Green Care-Betrieb

Gartenpädagogik und tiergestützte Intervention unterstützen nicht nur Kinder und Jugendliche aus der Region, sondern zeigen den eigenen Schülerinnen und Schülern der Fachschule, welches Potenzial in Green Care liegt.

Im Weinviertel, ca. 50 km nordwestlich von Wien, liegt die am 29. Mai Green Care zertifizierte landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn mit ihren Acker- und Weinbaubetrieben, Rindern, Schweinen, Hühnern und Gänsen. Hier lernen die angehenden Bäuerinnen und Bauern nicht nur alles rund um die Lebens- und Futtermittelproduktion, sondern haben auch die Möglichkeit, Green Care in der Praxis zu erleben. Denn zwei Lehrerinnen der Fachschule, **DIⁱⁿ Karin Zenger BEd** und **Silvia Brandstätter BEd**, bieten für Kindergärten und Schulen aus der Region Angebote im Bereich der tier- und pflanzengestützten Pädagogik an. Der Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern mit Lernschwierigkeiten, ADHS oder mit sozialen und emotionalen Problemen. Aber auch allgemeine bauernhofpädagogische Programme werden den Partnerinstitutionen angeboten. Wissen rund um die Tierhaltung oder die Lebensmittelproduktion steht hier im Mittelpunkt. „Wir bieten fünf unterschiedliche Angebote an. Damit ist für jede Gruppe das Richtige dabei. Und falls nicht, gehen wir auch auf individuelle Wünsche ein“, erklärt **Ing. Rudolf Reisenberger, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn** und ist stolz, mit seiner Schule zu den 45 zertifizierten Green Care-Betrieben in Österreich zu gehören. Für die Schülerinnen und Schüler der eigenen Fachschule bedeutet das, „selbst zu sehen, wie Green Care funktioniert. Je mehr sie praktisch ausprobieren können, desto mehr Spaß macht es ihnen. Und das sind dann auch die Dinge, über die sie zu Hause berichten, wenn es um die Zukunft des eigenen Betriebes geht“, so die beiden Green Care-Expertinnen Zenger und Brandstätter.

„Durch die Green Care-Zertifizierung zeigt die LFS Hollabrunn der Gesellschaft und ihren Schülerinnen und Schülern, dass der Bauernhof nicht nur ein Produktionsort, sondern auch ein Bildungsort ist. Gleichzeitig öffnet sie ihre Ställe und Felder Kindern und Jugendlichen, die für ihre Entwicklung ganz besonders vom Kontakt zu Tieren und Pflanzen profitieren“, so der Obmann des Vereins *Green Care Österreich* **KDir. Ing. Robert Fitzthum**.

„Mit der Entscheidung, die Schule selbst zum Green Care-Betrieb zu machen, hat die LFS Hollabrunn ein klares Zeichen gesetzt und nimmt eine Pionierstellung in der Region ein. Wir freuen uns, dass das Thema sich immer mehr in unseren Agrarschulen etabliert“ betont *Green Care Österreich*-Vorstandsmitglied **DIⁱⁿ Elfriede Schaffer, MSc** anlässlich der Verleihung der Green Care-Hoftafel.



© Franz Enzmann

Foto (v.l.): DI Karin Zenger, BEd; Ing. Rudolf Reisenberger (Direktor LFS Hollabrunn);
Dir. DI Elfriede Schaffer MSc (Vorstandsmitglied Green Care Österreich); Dr. Josef
Hainfellner (Green Care Bundeslandkoordinator NÖ); Silvia Brandstätter, BEd.

LFS Hollabrunn

DIⁱⁿ Karin Zenger BEd, Silvia Brandstätter BEd.

Sonnleitenweg 2

2020 Hollabrunn

M +43 (0) 664846388204

M +43 (0) 664 846388238

karin.zenger@diefachschule.at

silvia.brandstaetter@diefachschule.at

www.diefachschule.at

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, Kelly Ges.m.b.H., Lagerhaus sowie die NÖM AG und MGN Milchgenossenschaft NÖ sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema

Mag. (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1/5879528-28, F +43 (0)1/5879528-21, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at